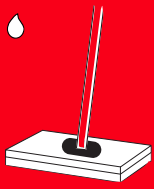


Reinigungs- und Pflegeanweisung für Bodenbeläge mit PUR-Werksfinish (Level 3)  
**Somplan Plus, Standard Plus, Vylon Plus**



Reinigungs- und Pflege-

# Anweisung



## Reinigungs- und Pflegeanweisung für Bodenbeläge mit PUR-Werksfinish (Level 3) **Somplan Plus, Standard Plus, Vylon Plus**

Tarkett-Bodenbeläge mit PUR-Werksfinish bieten zusätzlichen Schutz in der Einbau-/ Verlegephase. Vor Nutzungsbeginn müssen diese eingepflegt werden, ohne diese Einpflege wird die Reinigung des Belages erschwert.

Bei Somplan Plus kann in vielen Bereichen der Objektnutzung eine Erstpflege entfallen. Einpflegetmaßnahmen können ergänzend stattfinden, in stark beanspruchten Bereichen werden diese jedoch empfohlen.

Objektbereiche mit starker Beanspruchung bzw. höherer Frequentierung, sind mit einer geeigneten Polymerdispersion, mit mindestens 2-maligem Auftrag zu beschichten.

Wohnbereiche, sowie gering bis normal frequentierte Objekte, können alternativ zu einer Beschichtung mit geeigneten Wischpflegeprodukten eingepflegt werden. Einzelheiten zur Vorgehensweise sind den Angaben der Chemieproduktanbieter zu entnehmen. Zusätzliches Polieren des Wischpflegeauftrages mit einem weißen Pad führen zu einem geschlossenen und strapazierfähigen Pflegefilm.

### **Vorbeugende Maßnahmen**

85% des Schmutzes werden mit den Schuhen ins Gebäude herein getragen. Durch Einsatz effektiver Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, die Optik und die Lebensdauer des Belages verbessern sich deutlich. Durch eine baubegleitende Reinigung sind regelmäßig Sand, Staub und sonstige lose Verschmutzungen zu entfernen. Sand und Späne führen zu irreparablen Schäden. In der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.

In Sporthallen sind nur Reinigungsmittel einzusetzen, die entsprechend der DIN 18032 Teil 2, einen Gleitreibungsbeiwert zwischen 0,4 und 0,6 erzielen.

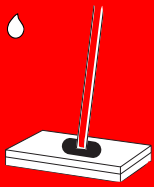
Bei der farblichen Auswahl des Bodenbelages ist zu berücksichtigen, dass helle Farbtöne einen erhöhten Reinigungsaufwand bedingen.

### **Bauendreinigung**

- Entfernung von losen Verschmutzungen
- Maschinelles oder manuelles Reinigen (für Mörtelreste eignen sich saure Reiniger, Dispersionsfarben lassen sich in der Regel mit Universalgrundreiniger entfernen - sehr extreme Stellen werden mit einem nicht zu harten Plastik- oder Holzspachtel entfernt, ohne den Belag mechanisch zu beschädigen)
- Schmutzflotte aufnehmen.
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
- Boden trocknen lassen.

### **Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör**

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Neutral-/Allzweckreiniger, wenn erforderlich Universalgrundreiniger und saure Reiniger



### Erstpflge

- Zwei Aufträge einer der Objektnutzung entsprechenden Polymerdispersion auftragen.
- Ausreichende Trockenzeit ist einzuhalten
- Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung
- Pflegefilmaufbau mit Polymerwischpflege ist möglich. In Einpflegekonzentration auftragen und nach der Trocknung durch Polieren verdichten

### Laufende Reinigung (Unterhaltsreinigung)

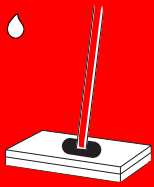
- a) Beseitigung von lose aufliegendem Schmutz:
- Saugen oder Feuchtwischen
- b) Beseitigung von haftenden Verschmutzungen  
Zu reinigende Bereiche nebelfeucht einsprühen. Den angelösten Schmutz über saugfähige Textilien aufnehmen.
- c) Beseitigung nach konventioneller Art:
- 2 Stufiges Wischverfahren
  - 1 Stufiges Wischverfahren
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen:
- Maschinelle Zwischenreinigung
  - Randbereiche manuell reinigen
- d) Maschinelle Bearbeitung:
- Gehspuren und leichte Verschmutzung nach Spray-Cleaner-Methode beseitigen
  - Regelmäßiges Polieren
- e) Intensivreinigung/Zwischenreinigung
- Sondermaßnahme z.B. Beseitigung von Aufbau- und Rückständen von Desinfektionsmitteln, oder bei starker bzw. extremer Verschmutzung
- f) Pflegefilmsanierung:  
Bei Laufstraßenbildung und Pflegefilmverschleiß

### Reinigungsmittel u. -geräte/Zubehör

- Polymerdispersion, entsprechend der Objektnutzung, ggfs. desinfektionsmittelbeständig
- Auftrag der Dispersion mit geeignetem Wischbezug
- Einscheibenmaschine (400 - 1250 U/min)
- Pad weiß max. rot
- Geeignete Wischpflegemittel
- Einscheibenmaschine (400 - 1250 U/min)
- Pad weiß/gelb

### Reinigungsmittel u. -geräte/ Zubehör

- Staubsauger mit Hartbodendüse
- Feuchtwischmopp
- Einwegfeuchtwischtücher (Gazetuch)
- Alkoholreiniger / Neutralreiniger Wischpflegemittel
- Drucksprüher
- Reinigungstextilien
- Zwei-Eimer-System mit Breitwischempp (z.B. bei Flächendesinfektion)
- Vorimprägnierte Moppsysteme
- Alkoholreiniger/Neutralreiniger Wischpflege/Desinfektionsreiniger
- Allzweckreiniger
- Einscheibenmaschine oder Scheuersaugautomat
- Automatenreiniger pH-Wert < 10
- Pad rot oder mittelharte Bürste
- Einscheibenmaschine mind. 300 U/min
- Spray-Cleaner-Produkte
- Pad rot/weiß
- Allzweckreiniger
- Manuelles oder maschinelles Schrubben
- Pad rot oder mittelharte Scheuerbürste
- Geeignete Einscheibenmaschine zur Pflegefilmsanierung
- Polymerdispersion



## **Grundreinigung**

Bei starker und extremer Verschmutzung oder wenn eine Einpflege erneuert werden muss:

- Grundreinigungsflotte auftragen und einwirken lassen
- Bodenbelag maschinell reinigen
- Schmutzflotte aufnehmen
- Mit klarem Wasser gründlich nachspülen
- Belag trocknen lassen
- Erneute Einpflege, siehe Hinweise Erstpflege

## **Fleckentfernung**

- Möglichst sofort nach Entstehung (siehe auch Kapitel allgemeine Hinweise)

## **Allgemeine Hinweise**

- Bitte geeignete Möbelrollen nach EN 12529 Typ W einsetzen. Als zusätzliche Schutzmaßnahme empfiehlt sich eine Stuhlrollenunterlage am Arbeitsplatz.
- Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten großen Druckverteilungsunterlagen geschützt werden. Um Belagsbeschädigung zu vermeiden, werden Filz oder geeignete Kunststoffgleiter empfohlen. Diese müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden.
- Chemikalien aller Art, wie Lösemittel, Medikamente und Desinfektionsmittel, Haarfärbemittel, Fixierungen, Bleichmittel usw. können zu bleibender Beschädigung führen. Vor einem unvermeidbaren Einsatz sind diese an einem Belagsmuster, oder in einem nicht einsehbaren Bereich, auf Wirkung und Einfluss zu prüfen.
- Der Direktkontakt von eingefärbten Gummimaterialien zum Bodenbelag, z.B. durch Schmutzfangmatten, Gummireifen, Gummireifen und Kappen an Geräten, Stuhl- und Tischbeinen, kann zu bleibender Verfärbung führen und ist daher zu vermeiden. Kontaktstellen sind gegebenenfalls zu schützen. Dies gilt auch für Produkte aus Terrakotta (Blumentöpfe).
- Glimmende Zigarettenreste verursachen Beschädigungen an der Belagsoberfläche.
- Zur Abdeckung der Belagsoberfläche, z.B. bei Renovierungsarbeiten, nur geeignete Materialien verwenden (z.B. PE-Folie).
- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Hygiene- und Glätteproblemen, sowie Verschlechterung der Optik und Werterhaltung. Die Reinigung muss nach den anerkannten Regeln für die Gebäudereinigung erfolgen, unter Berücksichtigung der nach heutiger Technik anzuwendenden Möglichkeiten. Für Pflegemaßnahmen, die eingesetzten Reinigungs- und Pflegeprodukte, deren Wirkungsweise, sowie die Erfüllung der Erwartungshaltung an diese, übernehmen wir keine Haftung.

**Deutschland:** **Tarkett Holding GmbH, Bereich Objekt**, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal, Tel: +49 6233 81-0, Fax: +49 6233 81-1688, e-mail: info.de@tarkett.com

**Schweiz:** **Tarkett Holding GmbH, Bereich Objekt Schweiz**, Nachtweideweg 1-7, 67227 Frankenthal, Tel: +43 233 7924, Fax: +43 233 7925, e-mail: info.ch@tarkett.com

**Österreich:** **Tarkett Holding GmbH**, Herbeckstraße 5, 1180 Wien, Tel: +43 14788062, Fax: +43 14788061, e-mail: office@tarkett.at

**www.tarkett.de**



Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Soweit einzelne Daten Beschaffenheitsmerkmale darstellen, können diese geändert werden, wenn die Produkteigenschaften verbessert werden oder gleich bleiben.